

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 15 (1908)
Heft: 36

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einriedeln, 4. Sept. 1908.

Nr. 36

15. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Nektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Jakob Grüniger, Hickenbach (Schwyz), und Wilh. Schnyder, Pizkirch, Herr Lehrer Jos. Müller, Gossau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einriedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Anserat-Aufträge aber an H. Haafenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Hickenbach, Verlagshandlung Einriedeln.

Inhalt: Der beste Fortbildungskurs zur geistigen Stärke für den Winter. (Mit Bild). — Dr. Hagmann: Grundlinien eines Reformplanes der Volkserziehung. — Vom deutschen Katholikentage. — Humor — Vom kommenden Schulgeetze Luzerns. — Aus Kantonen und Ausland. — Pädagogische Chronik. — Sprechsaal. — Literatur. — Sammeliste für Wohlfahrts-Einrichtungen unseres Vereins. — Briefkasten. — Inserate.

Der beste Fortbildungskurs zur geistigen Stärke für den Winter.

Vorbei ist das schweißtriefende Sommersemester, eine kurze Rast, wenige Tage der Erholung, dann heischt das arbeitsreiche Wintersemester des Schulmeisters ganze Kraft. Soll die Arbeit gut gelingen, heißt es, sich wappnen gegen ihre Beschwernisse und Schwierigkeiten und ohne Furcht und Zaudern ihre Mühen und Opfer auf die Schultern nehmen.

Dazu sind Gesundheit und ungebrochene Körperkraft von eminenter Bedeutung, doch sind sie nicht alles. Ein heller Kopf, ein frischer Geist, ein starker Wille und zielbewusste Arbeitslust, — das erst macht die Schule zum Segensquell für die Kindercharen, die zu des Lehrers Unterricht eilen.

Willst du, lieber Kollege, diese großen Gaben dir erwerben oder falls du dieselben bereits besitzt, sie vermehren, dann weiß ich dir ein